

Bericht

**des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)
gemäß § 96 der Geschäftsordnung**

**zu dem Gesetzentwurf der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 15/27 –**

**Entwurf eines Zwölften Gesetzes zur Änderung des Fünften Buches
Sozialgesetzbuch (Zwölftes SGB V-Änderungsgesetz – 12. SGB V-ÄndG)**

**Bericht der Abgeordneten Dr. Michael Luther, Otto Fricke, Waltraud Lehn
und Anja Hajduk**

Mit dem Gesetzentwurf ist insbesondere beabsichtigt, den hohen Ausgabenzuwächsen in der Arzneimittelversorgung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) entgegenzutreten.

Des Weiteren sollen die Verwaltungsausgaben der Krankenkassen im Jahr 2003 die Ausgaben im Jahr 2002 nicht überschreiten.

Durch die Einbeziehung von nach dem 31. Dezember 1995 zugelassenen patentgeschützten Arzneimitteln in die Festbetragsregelung können erfahrungsgemäß GKV-Einsparungen in Höhe von ca. 10 vom Hundert des Umsatzvolumens erzielt werden. Die tatsächliche Höhe der Einsparungen kann höher sein; sie hängt wesentlich von der Ausgestaltung der entsprechenden Gruppenbildung ab.

Die Regelung in § 4 Abs. 4 SGB V führt zu einer kurzfristigen wirksamen Ausgabenbegrenzung im Bereich der Verwaltungskosten der gesetzlichen Krankenkassen. Für die gesetzliche Krankenversicherung ergibt sich dadurch im

Jahr 2003 eine geschätzte finanzielle Entlastung in einer Größenordnung von ca. 0,2 bis 0,3 Mrd. Euro. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der finanziellen Stabilität und zur Stabilisierung des Beitragssatzniveaus in der gesetzlichen Krankenversicherung vorgenommen.

Mehrausgaben für Bund, Länder und Gemeinden sind mit diesem Gesetz nicht verbunden.

Der Haushaltsausschuss hält den Gesetzentwurf mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU und der Fraktion der FDP für mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Die Finanzplanung des Bundes für die Folgejahre ist entsprechend fortzuschreiben.

Dieser Bericht wird unter dem Vorbehalt erteilt, dass der federführende Ausschuss für Gesundheit und Soziale Sicherung keine Änderungen mit erheblichen finanziellen Auswirkungen empfiehlt.

Berlin, den 13. November 2002

Der Haushaltsausschuss

Manfred Carstens (Emstek)
Vorsitzender

Dr. Michael Luther
Berichterstatter

Otto Fricke
Berichterstatter

Waltraud Lehn
Berichterstatterin

Anja Hajduk
Berichterstatterin

